

© **Elvira Rodríguez Puerto**

1964 / Havanna / Kuba

*Dichterin, Schriftstellerin
Regisseurin, Produzentin, Drehbuchautorin, Fotografin.*

Seit Oktober 2003 in Deutschland wohnend



Meine Gedichte und meine Dichterklause

Von draußen, ich meine von unten,
ruft jemand meinen wirklichen Namen,
während meine Schreibmaschine
und mein Tisch(ungefähr)
drei Meter voneinander entfernt sind,
einen, um mich verrückt zu machen,
und die anderen beiden,
damit ich nicht sterbe
beim nochmaligen Lesen
meiner guten Texte, die nicht immer
besonders licht sind. „Schriftsteller sind
unbescheiden“, sagte Katherine.

Die Welt ist ein schlecht artikuliertes Erbe

Der Krieg war immer schon der Krieg.
Die Welt wurde geschaffen aus der Gewalt des
Krieges.
Der Mann wuchs immer als Mann auf.
Die Frau, der Sohn entstanden
abseits der Familie.
Der Mann war der Freund des Hundes und
nicht des Mannes.
Der Hund biss den Mann.
Der Mann schlug die Frau.
Die Frau enterbte den Sohn.
Der Sohn wuchs auf,
und der Krieg war immer schon der Krieg.

Neu

Auch Ameisen mögen es,
von einer Fliese zur anderen
überzuwechseln,
so dachte ich, als ich klein war:
„Eine Fliese, für die Ameisen
ein ganzes Land“,
und sie rennen und riechen.

Übersetzung : Wolfgang Czesla

**Studien und Allgemeinübersicht
Stipendien
Auszeichnungen
Wichtigste Veröffentlichungen
Filmarbeiten
Weitere Projekte
In Realisierung befindliche Projekte**

Elvira Rodríguez Puerto
elvirarod@yahoo.com
0049-1707309610

Studien und Allgemeinübersicht

- Staatsexamen in Rechtswissenschaften, Absolventin der Fakultät für Fern- und Abendstudien der Universität Havanna, 1987.
- Teilnahme als unabhängige Kulturschaffende an Werkstattkursen in Produktion, Drehbuch und Regie im Rahmen der UNEAC und der Internationalen Filmhochschule in San Antonio de los Baños und bei der AHS, Sektion Audiovisuelle Medien aus Anlaß des Filmfestes Berlin, sowie bei ausländischen Produktionsfirmen und Galerien.
- seit 1990, Mitglied d. Vereinigung Junger Kulturschaffender "Hermanos Saíz"
- seit 1992, Mitglied im Nationalen Verband der Schriftsteller und Künstler Kubas UNEAC (Unión Nacional de Escritores y Artistas de Cuba)
- Mitbegründerin und Leitende Herausgeberin der Zeitschrift "MOVIMIENTO", Kubanische Zeitschrift für Hip Hop.
- seit 2002, Leiterin des Stadtviertelprojektes "En Mi Habana Calle", Ausstellungen in den Wohnungen der Nachbarn, ein Projekt , das in Kuba begonnen wurde, für die Freiheit des Wortes.
- 2002, Ko-Regisseurin des Filmteams „Bacallao en Puerto Film“.
- seit 2002, Mitglied der Videobewegung in Kuba.
- Februar 2003, Teilnahme am I. Talent Campus auf dem Berliner Filmfest „Berlinale“.
- Verbindung der Kunstformen von Dichtung, Performance, Installationen, Fotografie und Multimedia.
- Mitglied der Gruppe OMNI, (Dichtung, Performance, Installationen) für die Freiheit des Wortes.

In Deutschland erhaltene Stipendien

Literaturstipendium „Villa Waldberta“, Feldafing, Kulturreferat Landeshauptstadt München, Juni bis August 1999.

Literaturstipendium „Villa Waldberta“, Feldafing, Kulturreferat Landeshauptstadt München, Dezember 2003.

Künstlerstipendium Heinrich Böll Stiftung, „Heinrich Böll Haus, Langenbroich e.V.“, Dezember 2003 bis 15. Mai 2004.

Literaturstipendium „Elsbeth-Wolfheim“ des Deutschen Pen Club und der Stadt Darmstadt, 15. Mai 2004 bis 1. Juni 2005 (erste Stipendiatin).

Künstlerstipendium der Kunststiftung Künstlerdorf Schöppingen, Münsterland, Nordrhein-Westfalen, Juni bis Oktober 2005.

Auszeichnungen

**1991,
1992,
1993 :**

Preise in der Gattung Dichtung beim Diskussionsforum der

Literaturwerkstätten (Encuentro Debate de Talleres Literarios) im Stadtteil Marianao, Havanna/ Kuba.

- 1991 :** **Lobende Erwähnung in der Sparte Dichtung** „Encuentro Provincial de Talleres Literarios“ für den Text "El Mundo es una herencia malpronunciada" (Die Welt ist ein schlecht artikuliertes Erbe)
- 1995,
1996,
1997,
1999 :** **Lobende Erwähnungen in der Sparte Dichtung** bei der VII., VIII., IX. und XI. Ausgabe des Literaturwettbewerbs "Luis Rogelio Nogueras", der vom Provinzialzentrum des Buches und der Literatur der Stadt Havanna ausgeschrieben wird, jeweils in Bezug auf die Bücher: "Fragmentos para Armar D'Katherine" (Bruchstücke zum Zusammensetzen von D'Katherine), "Rampanadas de Amantes y Burgundys" (Flaniergänge von Liebhabern und Burgundys), "Galenas" (Galenite) und "Carta de Amor para el Bar de Martes" (Liebesbriefe für die Dienstagsbar).
- 1997 :** **Teilnehmerin an der Schlußausscheidung des Wettbewerbs für Dichtung "Julián del Casal"** der UNEAC (Unión Nacional de Escritores y Artistas de Cuba) mit dem Werk "Fragmentos para Armar D'Katherine".
- Lobende Erwähnung in der Sparte Dichtung beim Literaturwettbewerb "Revolución y Cultura"**, veranstaltet von der gleichnamigen Zeitschrift für "Fragmentos para Armar D' Katherine".
- Nationaler Preis in der Sparte Dichtung der Kollektion "Pinos Nuevos"**, ausgeschrieben vom Instituto Cubano del Libro (Kubanisches Buchinstitut) und dem Verlag Letras Cubanas für "Fragmentos para Armar D' Katherine".
- 1998 :** **Nationaler Preis "Calendario" in der Sparte Erzählkunst**, verliehen von der Künstlervereinigung Asociación Hermanos Saíz für das Buch "Deseos Líquidos" (Flüssige Wünsche), gemeinsam mit den Schriftstellerinnen Aymara Aymerich und Anna Lidia Vega Serova.
- 2000 :** **Internationaler Preis für Dichtkunst Nosside-Caribe**, Italien, dessen erste Ausgabe Kuba gewidmet war, für das Gedicht "Texto al Hombre y a la Isla que me inventan" (Text für den Menschen und für die Insel aus denen ich entstanden bin).
- 2003 :** **Talent-Campus der Berlinale 2003**, erste Ausgabe, Berlin.

Wichtigste Veröffentlichungen

- 1994 :** **Anthologie der Poesie der UNEAC** (Unión Nacional de Escritores y Artistas de Cuba) Havanna/ Kuba.
- 1997 :** **"Fragmentos para Armar D'Katherine"**, Gedichtband, Preis Kollektion

Pinos Nuevos im Verlag Letras Cubanas, Havanna/ Kuba.

Zeitschrift "Revolución y Cultura", Lobende Erwähnung in der Sparte Dichtung für "Fragmentos para Armar D`Katherine", Havanna/ Kuba.

1998 : **Anthologie** Junge Dichterinnen in Havanna, "**Donde termina el cuerpo**" (Wo der Körper endet), Zusammenstellung von Victor Fowler, Verlag Ediciones Extramuros, Havanna, Kuba.

"Deseos Líquidos" (Flüssige Wünsche), Premio "Calendario de Narrativa" (Preis Kalender der Erzählkunst) Erzählband, Verlag Casa Editorial Abril, Havanna/ Kuba.

Anthologie Neue Kubanische Erzählerinnen, "**El ojo de la noche**" (Das Auge der Nacht), Zusammenstellung Amir Valle, Verlag Editorial Letras Cubanas, Havanna/ Kuba.

2000 : **Internet-Zeitschrift: "Letras en Cuba"** (Schreibkunst in Kuba), Zusammenstellung Amir Valle, Havanna/ Kuba.

Internet-Zeitschrift: "Esquife" gestaltet von Andrés Mir, Havanna/ Kuba.

2002 : **Erotische Anthologie, "Té con Limón"** (Tee mit Zitrone), Verlag Editorial Oriente, Zusammenstellung Amir Valle, Santiago de Cuba.

"La Fuente en la Casa del Cuento" (Der Springbrunnen im Haus der Geschichten), Erzählband, Verlag Ediciones Extramuros, Havanna/ Kuba.

Anthologie von Weihnachtserzählungen "**Weihnachtstbasar**", DTV und Kirchheim Verlag, München/ Deutschland (Neuaufgaben 2003, 2004)

Internet-Zeitschrift: "La Jiribilla", Kuba, Erzählung: "Estrategias de una mujer madura" (Strategien einer reifen Frau)

2003 : "**Galenas**", Gedichtband, Verlag Editorial Letras Cubanas

Revista Movimiento (Zeitschrift Bewegung), Die Kubanische Zeitschrift des Hip Hop.

1990

bis

2003 : Veröffentlichungen in einheimischen und ausländischen Zeitschriften, sowie an Universitäten in Kuba, England, USA, Deutschland, Italien, Spanien, Holland, Frankreich, Österreich, Argentinien, Costa Rica, Bahamas.

2005 : "**Estrategias de una mujer madura**", Erzählband, Verlag Editorial

Hispano America und Lagrev-Verlag, München, Deutschland.

Neueste Anthologie der experimentellen kubanischen Dichtung, „GRAFFITIS: Signos sobre papel“ (Graffiti: Zeichen auf Papier), Zusammenstellung Mercedes Melo und Raidel Araoz, Ediciones Extramuros, 2005.

Filmarbeiten

1989-1993 : Drehbuchautorin des Kinderprogramms der kubanischen TV-Serie «Pocholo y su Pandilla» (Pocholo und seine Bande), Canal 6 (heute Cubavisión)

1997-2003 :

Mitarbeiterin, Promoterin und Erforscherin der Hip-Hop-Bewegung in Kuba vor dem Hintergrund der einschlägigen Festivals, im Austausch mit internationalen Zeitschriften und am Rap in Kuba interessierten Kulturprojekten, dabei auch Tätigkeit als Regisseurin, Produzentin und Drehbuchschreiberin bei verschiedenen Dokumentarfilmen zum Thema u.a.

Nov. 2001

bis

Feb. 2002 :

Projektleiterin, Exekutive Producer und Organisatorin bei der deutschen Filmemacherin Doris Dörrie bei verschiedenen Kurzfilmprojekten, welche diese im Zusammenwirken mit Studenten der Audiovisuellen Kommunikation am Instituto Superior de Arte (ISA) – der Kunsthochschule von Havanna - und der Hochschule für Film und Fernsehen in München (HFF) realisiert hat:

1. "Fidelidad", Claudia Fernández Houdayer und Lutz von Sicherer (ISA-HFF München).
2. "Viva Fidel": Eine Reise von Florian Iwersen und Hugo Rivalta Castro (HFF München-ISA).
3. "Intranquilidad en la tierra de la oscuridad" (Unruhe im Land der Finsternis), Terelys Vigoa und Akos Gerstner (ISA-HFF München).
4. "4 Cosas hacia adelante" (4 Dinge nach vorn) und "Nosotros buscamos la suerte" (Wir suchen unser Glück), Bo Baran und Alejandro Ramírez (HFF München-ISA).
5. "La isla roja" (Die rote Insel), Peter Kocyla und Hannah Silvia Rosales-Musick (HFF München-ISA).
6. "Cuba 02 La tierra" (Kuba 02 Die Erde), Tamara Morales und Andy Fuchs.
7. "Manual Técnico y Diccionario del Ballet Clásico" (Technisches Handbuch und Lexikon des Klassischen Balletts), Terelys Vigoa und Akos Gerstner.

Juli/August

2002 :

Produktionsleiterin bei „Paraíso“, kubanisch-deutscher Koproduktion Dokumentarfilm, einem Gemeinschaftsprojekt zwischen der Internationalen Filmhochschule, San Antonio de los Baños, Havanna, und Teofilm. Der

Film „**Paraíso**“ hat folgende Preise gewonnen: German Cinematography Award 2004 / Editing Award Nomination; Audience Award – Bad Endorf Latin American Film Festival; Premio independiente.doc 2004 / Asociación de la Prensa de Cádiz; Premio „In Memoriam Santiago Álvarez“, Santiago de Cuba; Bester Non-Latino Dokumentarfilm – AluCine 2005 Toronto.

2002 : Ko-Regisseurin neben Ricardo Bacallao bei "**MIMESIS**", Dokumentarfilm über das Internationale Filmfestival von Havanna und sein gesellschaftliches Umfeld unter Verwendung von Interviews mit Persönlichkeiten aus der Welt des Films, 20 Min., MDV, Kuba. „**MIMESIS**“ wurde auf mehreren Filmfestivals gezeigt: Berlinale 2003, Sektion Talent-Campus, Haus der Kulturen der Welt; Lateinamerikanisches Filmfest 2004 in Tübingen, Stuttgart und Heidelberg; Kuba Film Festival Frankfurt Höchst 2004; Open Air Filmfestival 2004 in Weiterstadt, Literaturhaus Darmstadt 2005, sowie in verschiedenen Einrichtungen und Universitäten in Deutschland und anderswo: Alternativrestaurant "Muvuca" in Berlin, 2003; Café Freiraum e.V. Artcult in München, 2003; Künstlerdorf Frauenau, Deutschland, 2003; Bar Yemayá in Madrid, 2004; Roter Salon der Volksbühne in Berlin, 2004.

Mitarbeit bei "Hot Spot Havanna", einem Dokumentarfilm über Künstler und die Kunstszene in Havanna, zusammen mit Manfred Eichel, Chefkorrespondent für Kultur beim ZDF und Havanna TV, Deutschland.

Februar 2003 : Teilnahme am erstmalig Durchgeführten **Talent-Campus** auf dem Internationalen Filmfestes BERLINALE 2003. Aufführung des Dokumentarfilms "MIMESIS" im Haus der Kulturen der Welt in Berlin.

Juni 2003 : **Drehbuchautorin** bei "Jóvenes Rebeldes" (Junge Rebellen), einer Koproduktion USA-Kuba über Hip Hop in Kuba

Sept. 2003 : **Regisseurin** von "Anna Claras Lunas", 5 Min., Experimental-Video zum Thema Frauen. In Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung „Heinrich Böll Haus Langenbroich e.V.

2004: **Produzentin des Kurzfilms** "El Cuadro" (Das Gemälde), für den Berlin Today Award, eine Regiearbeit der Kubano-Amerikanerin Mirtha Vega

Produzentin des Kurzfilms „Greetings from Berlin“, für den Berlin Today Award, eine Regiearbeit des Kubaner Ricardo Bacallao.

2004: **Produzentin des Dokumentarfilms** "Short Radiography of Hip Hop in Cuba" (Kurze Röntgenaufnahme des Hip Hop in Kuba), Regie: Ricardo Bacallao, Vorführung beim Black Media Congress, Heinrich Böll Stiftung Berlin, 2003; (trailer docu); bei der Sektion Talent-Campus auf der Berlinale Haus der Kulturen der Welt; Berlin, 2004, beim Caribbean Unbound

Festival, in der Schweiz, 2005; beim Black Cinema Fountainhead in Berlin, 2005; beim Cuba Film Festival Frankfurt-Höchst, 2005.

2004-2005:

Produzentin des Dokumentarfilms "The Grandmothers" (Die Großmütter) von Petra Seliskar und Brand Ferro, einer jugoslawisch-kubanischen Koproduktion

Weitere Projekte

- 1998 :** Mitarbeit beim Fotoprojekt "Mil Mujeres Cubanas" (Tausend kubanische Frauen), einführende Worte zum dazugehörigen Katalog, der allen kubanischen Frauen gewidmet ist. Ein Projekt des Fotografen Pierre Maraval, herausgegeben von der Galerie Enrico Navarra, París. Ausstellung Oktober 1998/März 1999 im Hotel Habana Libre Trip, unter Schirmherrschaft der UNESCO.
- 1999-2005 :** Vorträge über kubanische Literatur und Lesungen unter anderem am Lehrstuhl für Romanistik der Universität München, sowie an der Freien Universität und der Humboldt Universität Berlin.
- Februar 2000 :** Teilnahme am Festival der Dichtung "Proyecto Sur" in Havanna, das mit Elviras Performance «¿Qué son las cosas Cotidianas?» (Was sind die alltäglichen Dinge) eröffnet wurde.
- Januar 2001 :** Teilnahme an der Veranstaltung «Poesía del Lenguaje» (Die Poesie der Sprache), mit kubanischen und nordamerikanischen Schriftstellern an der Universität von Bufalo/ USA, unter Schirmherrschaft von Reina María Rodríguez und des Kubanischen Buchinstitutes, sowie des Literaturhauses von Havanna
- Teilnahme an der Veranstaltung für Visuelle Dichtung «Golpe de Dados» (Das Fallen der Würfel) im Spanischen Kulturzentrum in Havanna.
- August 2001 :** Teilnahme am Hip-Hop-Festival in Havanna, Idee und Kuratorin für die Erste Hip-Hop-Fotoausstellung in Kuba, in der Galerie La Madriguera, Quinta de los Molinos, dem Sitz des Provinzzentrums der Asociación Hermanos Saíz.
- Februar 2002 :** Erfinderin des Stadtviertelprojektes «En Mi Habana Calle», ein Projekt zur Ermöglichung der Teilnahme der Stadtteilbevölkerung an Ausstellungen und Schaffung freier Ausdrucksmöglichkeiten durch kleine Galerien in Häusern und Wohnungen.(2002, 2003, 2004)
- April 2002 :** Teilnahme an der Marathonlesung von Höhepunkten der Iberoamerikanischen Literatur durch kubanische Schriftsteller am Welttag des Buches bei der Veranstaltung «Die Stimme der Klassiker» im Spanischen Kulturzentrum mit der Lesung "Concierto Barroco" (Barockkonzert) von Alejo Carpentier, an der 25 kubanische Künstler teilnahmen, darunter Schriftsteller, Drehbuchautoren, Kritiker, Verleger und Journalisten.
- Juni 2003 :** Vorstellung des Buches "Galenas" und Präsentation einer gemischten Ausstellung mit Fotos, Performances, Installationen und Diashows, gemeinsam mit ihrer Tochter Dayana Benítez Rodríguez und ihrem Schwiegersohn Angel Chang Castán in der "Galerie Raúl Martínez" des Kubanischen Buchinstitutes in Havanna.

Abhaltung von Werkstattkursen in Literatur und Malerei für Kinder in verschiedenen Bildungs- und Kultureinrichtungen, sowie kommunalen Kulturhäusern.

Abhaltung von Kreativkursen, bei denen sich die Kunst der Performance mit dem Thema Helden vermischt, mit dem Kennenlernen des sog. inneren Helden mit dem Ziel der Persönlichkeitsentwicklung und der Aufstellung von Lebensprojekten (nach Joseph Campbell)

Ausübung von Juryfunktionen bei verschiedenen literarischen Wettbewerben und Literaturwerkstätten.

Das Manuskript des Erzählbandes "La Fuente en la Casa del Cuento" wird ins Deutsche übersetzt.

Das Manuskript des Gedichtbandes "Galenas" wird ins Italienische Übersetzt.

August 2003: Aus Anlaß der 9. Ausgabe des Hip-Hop-Festivals in Havanna Teilnahme am Kolloquium über die Behandlung des Themas Hip Hop in den audiovisuellen Medien und Leitung der Gesprächsrunde.

Dez. 2003: "Laßt uns nicht über Politik reden" (Lesung, Ausstellung und Filmvorführung), Interaktive Veranstaltung im Café Freiraum e.V. Artcultur, München.

Januar 2004: Vortrag "Kubanische Erzählungen der 90er", Humboldt Universität Berlin, Romanistisches Institut.

Januar 2004: Werkschau im Roten Salon der Volksbühne/ Berlin mit Literatur, Audiovisuellen Medien und Fotografie: „There is only one way to survive: to follow every idea that I get“

April 2004: "En Mi Habana Calle", Ausstellungsprojekt im Heinrich Böll Haus Langenbroich e.V., Dritte Ausstellungsperiode.

März 2005: Werkschau "Regalarnos un País?" (Uns ein Land schenken?) im Literaturhaus Darmstadt: Poesie, Audiovisuellen Medien und Fotografie: „Weg der Collage“.

April 2005: Teilnahme an der Veranstaltung "Caribbean Unbound" des Franklin College/ Schweiz mit dem Erzählband "**Estrategias de una mujer madura**" und dem Dokumentarfilm "Short Radiography of Hip Hop in Cuba".

Vorstellung des Buches "**Estrategias de una mujer madura**" am spanischen Kulturinstitut Instituto Cervantes, München, aus Anlaß des Welttages des Buches und des 20 jährigen Bestehens der Buchhandlung Librería Hispano America "La Botica" und des Lagrev-Verlages.

Vorstellung des Buches "**Estrategias de una mujer madura**" an der Bessunger Knaben Schule, Kulturzentrum Darmstadt.

Mai 2005:

Vorstellung des Buches "**Estrategias de una mujer madura**" beim Cuba Film Festival Frankfurt.

Vorstellung des Buches "**Estrategias de una mujer madura**" in der Spanischen Bibliothek des ESOC (European Space Operations Center), Darmstadt.

Vorstellung des Buches "**Estrategias de una mujer madura**" in der „La Guantanamera Bar“, Darmstadt.

Vorstellung des Buches "**Estrategias de una mujer madura**", an der Humboldt Universität, Berlin.

Vorstellung des Buches "**Estrategias de una mujer madura**", und Poesie Lesung im Darmstädter Wagenviertel.

Juli 2005 :

Teilnahme an der „**Literarischen Szene Münster Online**“, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen.

Teilnahme an der 2. Bredevoortse „**Zomerpoesie Nacht, dichter onder de Molen**“. Windmühle Prins van Oranje, Bredevoort Boekenstad, Niederlande, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen..

In Realisierung befindliche Projekte

(Die folgenden Projekte sind registriert und geschützt durch die Spanische Gesellschaft für Autoren- und Verlagsrechte (Sociedad General de Autores y Editores – SGAE/ España)

- 2004-2005:** **Produzentin des in Herstellung befindlichen Dokumentarfilms "Greetings from Berlin"** (Grüße aus Berlin), Regie: Ricardo Bacallao.
- 2004-2005:** **Regisseurin des in Vorproduktion befindlichen Dokumentarfilms "Regalarnos un País"** (Uns ein Land schenken) über die traditionelle Musik der östlichen Provinzen Kubas, den Changüí.
- 2005:** **Regisseurin des in Herstellung befindlichen Dokumentarfilms "Elvira y las Olas"** („Elvira und die Wellen“, dokumentarisches Projekt über die kubanische Form des Klatsches und des Lebens im Exil (Roman, Drehbuch und Dokumentarfilm).
- 2005:** **Regisseurin des in Herstellung befindlichen Dokumentarfilms "Die Frauen von Havanna"**, eine Referenz an das gleichnamige Buch von Cornelia von Schelling und Ann Christine Wöhrle, herausgegeben vom Frederking & Thaler Verlag.
- 2005:** **Regisseurin des in Herstellung befindlichen Dokumentarfilms "Mis Talentos Ricos"** (Meine reichen Begabungen), der den Kindern Kubas gewidmet ist. Eine Reise durch das Kuba des Spiels, des Vergnügens und der Phantasie vermittelt dessen, was sich die Kinder in ihren wunderbaren Beschäftigungen mit den Dingen vorzustellen vermögen.
- 2005:** **CO-Regisseurin des in Recherche befindlichen Dokumentarfilms "Alemanes en Cuba"** („Deutsche in Kuba“)
- 2005-2006:** **Produzentin der Dokumentarfilme „Erdbeerzeit“, „Richard Wossidlo“ und „Slovenia Pust“**, des Regisseurs Joachin Wossidlo.